© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Kleinere Mittheilungen.

Anton Handlirsch hat die Fortsetzung seiner „Monographie der mit *Nysson* und *Bembex* verwandten Grabwespen. II.“ (Siehe Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, 96. Band, 1. Abth. Dezember-Heft Jahrg. 1887, Seite 219—311, Taf. 1) erscheinen lassen. Dieser zweite Theil (über den 1. Theil siehe Ent. Nachr. 1887, p. 302) behandelt die Gattungen *Bothynostethus* Kohl mit *saussurei* Kohl und *nitens* n. sp. (Brasilien), *Scapheutes* nov. gen. mit *mocsáryi* n. sp. (Brasilien), *Alyson* Jur. mit *ratzeburgii* Dahlb., *tricolor* Lep. Serv., *fuscatus* (Panz.), *oppositus* Say, *perthécsii* Gorski, *maracandensis* Radosk., *melleus* Say, *Didineis* Wesm. mit *lunicornis* (F.), *wüstnei* n. sp. (Dalmatien, Ungarn), *pannonica* n. sp. (Südost-Ungarn), *crassicornis* n. sp. (Mittelungarn), *texana* Cress., *aculeata* Cress., *Mellinus* F. mit *arvensis* (L.) nebst var. *alpina* (nov. var. oder nov. spec.?), *compactus* n. sp. (unbekannten Fundorts), *sabulosus* (F.), *obscurus* n. sp. (Korea), *pygmaeus* n. sp. (Mexiko, Brasilien), *bimaculatus* Harr., *rufinodis* Cress., *abdominalis* Cress., *crabroniformis* Smith, *Entomosericus* Dahlb. mit *concinnus* Handl., *kaufmanni* Radoszk., endlich *Exeirus* Shuck. mit *lateritius* Shuck. Jeder Gattung ist eine diagnostische Uebersicht der Arten beigefügt, von charakteristischen Körpertheilen wird Abbildung gegeben und zum 1. Theile werden einige Berichtigungen und Nachträge gebracht.

Karl M. Heller, Assistent am herzogl. Naturhist. Museum in Braunschweig, gibt Beschreibung und Abbildung (der Mundtheile) der Larve des *Dermestes peruvianus* Cast. nach Exemplaren, welche er aus Eiern von mit einer Sendung Vogelbälgen aus Cochabamba (Bolivia) nach Braunschweig lebend eingeschleppten Käfern erzog. Er beobachtete, dass die Entwickelung eines Individuums ziemlich ein halbes Jahr erfordert, von dem fünf Monate auf das Wachsthum der raubgierigen Larve und ein Monat auf die Puppenruhe kommt (Siehe: die postembryonalen Entwickelungsstände des *Dermestes peruvianus* Cast., in: Verhandlungen der k. k. zoolog.-botan. Ges. in Wien, Jahrg. 1888, Seite 157—160, Tafel IV, eine Figur).

Nach der Täglichen Rundschau vom 13. April 1888 hat *Alphitobius mauritanicus* in Sachsen eine ganze für Süditalien bestimmte Sendung Flanell zerstört, sodass der Empfänger die Annahme der Sendung verweigerte. Der in Mitteleuropa nicht heimische Missethäter, dessen Larven die ganzen Flanelllagen durchfressen

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

und sich zu Käfern entwickelt hatten, war in die Waarensendung gekommen, während dieselbe der Quarantäne halber mehrere Wochen lang in den Magazinen von Triest und dann wieder in Palermo hatte lagern müssen.

Dr. H. F. Kessler veröffentlicht „Weitere Beobachtungen und Untersuchungen über die Reblaus, *Phylloxera vastatrix* Planchon", Cassel, Ferd. Kessler, 1888, 58 Seiten, welche seine 1885 ausgesprochene Vermuthung, dass die Reblaus nur in der Thierform (von verschiedener Grösse und verschiedenem Alter) an den verschiedensten Wurzeltheilen überwintere, bestätigen und das Vorhandensein eines Wintereies ausschliessen, sowie den Nachweis liefern, dass die geflügelte Reblaus wegen ihrer körperlichen Einrichtung und ihrer Entwickelungs- und Ernährungsweise weder im Stande noch in der Lage ist, gesunde Weinstöcke zu inficiren, also auch nichts zur Verbreitung der Wurzelkrankheit des Weinstocks beitragen kann, wohl aber zur Erhaltung derselben an den Orten, wo sie einmal ist. Kessler glaubt daher, dass reblausfreie Gegenden und Länder reblausfrei bleiben werden, falls man das Einfuhrsverbot von Reben inne halte, und er betont die Nothwendigkeit fortgesetzter Beobachtungen und Untersuchungen, welche das von der Natur gegebene wahre Verhältniss zwischen Reblaus und Weinstock festzustellen haben.

Litteratur.

J. Schilsky, Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands mit besonderer Berücksichtigung ihrer geographischen Verbreitung. Zugleich ein Käfer-Verzeichnis der Mark Brandenburg. Berlin, 1888. Nicolaische Verlags-Buchhandlung. R. Stricker. VII und 159 Seiten in Grossoctav. Exemplare à 4 Mark auch durch den Verfasser (Berlin N., Schönhauser Allee 39 a.) zu beziehen.

Der literarisch noch wenig hervorgetretene Herr Verfasser liefert hier ein sytematisches Verzeichniss der deutschen Käfer (als Ersatz für das seit mehreren Jahren vergriffene seines koleopterologischen Lehrers und Freundes Dr. G. Kraatz), in welchem besonderes Gewicht auf Feststellung der geographischen Verbreitung derselben (durch Abkürzungen und Zeichen) gelegt ist und die in der Mark Brandenburg sicher nachgewiesenen Arten durch ein vorgesetztes Sternchen besonders gekennzeichnet sind. Etwaige Irrthümer der sehr fleissigen und nützlichen Zusammenstellung fallen natürlich

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 14

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleinere Mittheilungen. 187-188